

Meiko ist einer der Innovationsführer



Spültechnikhersteller Meiko zählt erneut zu den Innovationsführern /
Foto: Meiko

Meiko gehört zu Deutschlands bedeutendsten Innovationsführern. Dies bestätigt zum zweiten Mal in Folge eine Studie des F.A.Z. Instituts. Die Tochtergesellschaft der Frankfurter Allgemeinen Zeitung analysierte gemeinsam mit dem Schweizer Wirtschaftsforschungsunternehmen Prognos die Patentanmeldungen von 150.000 in Deutschland tätigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Hierbei bewerteten die Experten einerseits die Anzahl der Patente, aber auch deren Relevanz. Das Ergebnis: Meiko gehört zur Spitzengruppe der innovativsten Unternehmen in Deutschland. „Innovationsfähig zu sein, ist Teil unseres Wertekanons. Wirklich Neues zu schaffen und nicht nur die nächste Generation eines Produktes in die Welt zu bringen, stellt seit mehr als 90 Jahren die Basis unserer Unternehmenshistorie dar. Innovationen sichern unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit und das kontinuierliche organische Wachstum unseres Unternehmens“, erläutert Sebastian Hainz, Leiter Vertrieb & Marketing der Meiko-Gruppe.

Erst im November 2019 bewerteten das F.A.Z. Institut und Prognos Meiko als „Innovationsführer Green Technology“. „Wir sehen uns in unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit ein weiteres Mal bestätigt. Meiko gibt Antworten auf drängende Fragen hinsichtlich Ressourcenschonung, Bio-Ökonomie, Gestaltung der Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine und „aktueller denn je“ bezüglich Hygienesicherheit und Schutz von Menschenleben“, erläutert Meiko CTO Dr.-Ing. Thomas Peukert.

Dass als Basis der Studie die Daten der EPO Worldwide Patent Statistical Database des

Europäischen Patentamts genutzt werden, hebt die Bedeutung der Auszeichnung hervor. In dieser Datenbank sind mehr als 100 Millionen Patente aller führenden Industrie- und Entwicklungsländer und damit aller ökonomisch bedeutenden Staaten der Erde hinterlegt.